



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.at

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

Gemeindeblatt

3/2015

September 2015



NATURERLEBNIS ALTER MÜHLBACH

Unser neu errichteter Naturerlebnisweg „Alter Mühlbach“ war im heurigen Sommer ein Besuchermagnet von Schule, Kindergarten und Schülerhort.

Den Kindern wurde dabei ein buntes und lehrreiches Programm inmitten unserer Natur geboten.

(mehr darüber im Blattinneren ...)

● SPENDENAUFTRUF

Liebe Lutzmannsburgerinnen und Lutzmannsburger, liebe Strebersdorferinnen und Strebersdorfer, wir sammeln Spenden für Flüchtlinge.

Wenn ihr helfen könnt und wollt, bringt unten angeführte Dinge freitags oder samstags im September in die Obere Bahnzeile 3 in Strebersdorf.

Folgendes wird benötigt:

Männerkleidung
(Größen S und M)
Turnschuhe (bis Größe 43)

Decken
Pölster
Isomatten und Schlafsäcke
Reisetaschen und Koffer
Bälle
Schreibzeug
(Blöcke, Stifte etc.)

Bitte bringt die Sachen in einem Zustand, in dem sie gleich verwendet werden können (sauber, gewaschen).

Wir danken euch!

Martina,
Flo und Iris
Sellmeister
i.S.



In dieser Ausgabe:

Spenden für Flüchtlinge	1
Vorwort Bürgermeister	2
Wie warad´s ...	2
AIS Pflege u. Betr.Wohnen	2
Wasserverband	3
Energieberatung Bgld.	3
FW-Bericht Lutzmannsburg	4
VOR-Jugendticket	5
VOR-AnachB App	5
Wir gratulieren ...	6
Wein- und Kulturreise	7
Rotweinerlebnis	8
Rundfunksender	10
Mitteilungen Evang. Pfarre	10
Mitteilungen Kath. Pfarre	12
Bericht Kath. Jugend	15
Sicherheitstipp	17
Kindergartenbericht	18
Hort „Die schlaun Fühse“	19
Bericht Volksschule	21
Bericht Sportverein	22
Veranstaltungen / Termine	24
Bildungsberatung	24



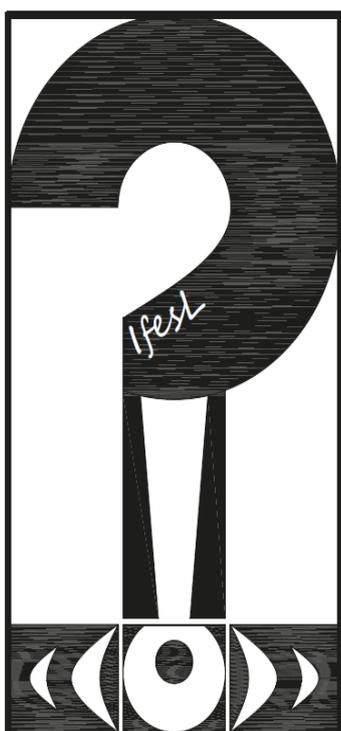
Der 1. Teil unseres Tourismusprojektes „Naturerlebnisweg Alter Mühlbach Lutzmannsburg“ ist erfolgreich abgeschlossen.

Viele Einheimische und Urlauber nutzten über den Sommer speziell unsere Wasserstation bei der Rabnitz.



Wie in der Gemeinde bereits zu sehen ist, liegt jetzt das Augenmerk in der „Sicherheit“ und es wird in Straßenprojekte und Gehsteigbauten investiert.

Chr.R



Alex, Babsi, Iris, Kerstin, Martina, Susanna, Walter

Wia warad's...

...wenn mehr getauscht werden würde? Naturalien gegen kleine Hilfeleistungen, Bücher gegen Kleidung, usw.

...wenn Neues und Fremdes nicht Angst, sondern Freude und Neugier machen würde?

...wenn wir uns an unsere Hilfsbereitschaft erinnern würden, wie sie 1956/57 (Ungarnaufstand), 1989 (Republikflucht DDR) und in den 1990er Jahren (Jugoslawienkriege) war?

...mit etwas mehr positivem Denken, dann bleibt weniger Zeit zum Jammern.

I.S.

Enters Grom, herenters Grom
hob i a oide Kuiu valon
bin i s suicha gaunga
hob i Kreizal gfound
Kreizal hob i Sihal kaft
Sihal hob i Gros gmaht
Gros hob i Kuisal geibm
Kuisal hat ma Mülli geibm
Mülli hob i Katzal geibm
Katzal hat ma Ringal geibm
Ringal hob i Schreiber geibm
Schreiber hat ma Briaf geibm
Briaf hob i Pforra geibm
Pforra hat ma Göd geibm
Göd hob i Wiat geibm
Wiat hat ma Wei geibm
Wei hob i trunga
s' Glasl is intan Tisch versunga.

Autor unbekannt



Qualität - Professionalität - Seriosität

24 Stunden Betreuung mit **Qualität, Professionalität, Seriosität** und **100%iger Rechtssicherheit** bietet die Firma AIS pbw GmbH Pflege – Betreutes Wohnen.

Selbstständige Personenbetreuer werden nicht nur vermittelt, lokale Gebietsbetreuer begleiten Klienten auch während der Betreuung zu Hause.

Sämtliche bürokratische Angelegenheiten werden von der Agentur übernommen, **kostenlose Beratungsgespräche** bei Ihnen zu Hause sowie **ein regelmäßiges Betreuungs- & Besuchskonzept vor Ort** sind Standard.

P.Sp.



Gebietsbetreuerin vor Ort:
Petra Sperl, DGKS
Oberschützen
Tel.: 0664 / 88 73 38 75
E-Mail:
petra.sperl@ais-agentur.com
Weitere Infos:
www.ais-24stundenbetreuung.com



Wasserverband Mittelburgenland

Stahlleitungstausch in den Wasserleitungsnetzen

Die Firma STRABAG wird im Auftrag des Wasserverbandes Mittleres Burgenland im Ortsnetz der Gemeinde Lutzmansburg im Zeitraum **Herbst 2015 bis Herbst 2016 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen** an der öffentlichen Wasserleitung durchzuführen.

In den entsprechenden Abschnitten wird die Wasserversorgung zeitweise unterbrochen.

Die Firma STRABAG hat den Auftrag dies rechtzeitig mittels Hinweistafeln in diesen Abschnitten anzukündigen und dann die Abschaltungen und Inbetriebnahmen der Wasserlieferungen zeitgemäß durchzuführen.

Sollte es dennoch aufgrund unvorhergesehener Ereignisse

vorkommen, dass die Wasserversorgung kurzfristig unterbrochen werden muss, ersuchen wir um Verständnis.

Bei diesen Maßnahmen handelt es sich um die Erneuerung der Stahlleitungen aus den 1970er Jahren, welche an ihr Lebensdauerende kommen.

Im Sinne der zukünftigen Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit bitten wir um ihr Verständnis für diese Ortsnetzverbesserung.

WV



ENERGIEBERATUNG FÖRDERUNG · BERATUNG · PROJEKTE

kostenlose, umfassende Informationen zu den Themen:
Neubau, Sanierung, Energiesparen, Förderungen uvm.

Sie planen, ein Haus zu bauen, oder ihr bestehendes Haus zu sanieren? Dann sollten sie sich vorab mit einigen wichtigen energietechnischen Themen auseinandersetzen, denn im Nachhinein sind bereits gesetzte Maßnahmen nur erschwert und mit erheblichen Kosten zu korrigieren.

Alle Energieberater, die im Auftrag der BEA Energieberatungen durchführen, haben sich durch einen zweistufigen Energieberaterkurs qualifiziert und sind speziell für Beratungen in Bezug auf energierelevante Themen in den Berei-

chen Neuerrichtung von Gebäuden, Sanierung von Gebäuden, die Beheizung und Klimatisierung von Gebäuden sowie Stromapplikationen aus- und weitergebildet.

Die Beratung der Energieberater ist neutral und firmenunabhängig!

Themen, die bei der Energieberatung behandelt werden: Wärmedämmung, Fenstereinbau, Photovoltaik- und Speichersysteme, Auswahl des passenden Heizsystems, Förderungen, Energiespartipps und vieles mehr.

Die Energieberatung wird für alle BurgenländerInnen **kostenlos vom Land Burgenland zur Verfügung gestellt** und findet bei Ihnen zu Hause oder z.B. im Büro des Energieberaters oder an einem anderen vereinbarten Ort statt.

Anmeldung unter:
www.eabgld.at oder per email:
office@eabgld.at oder telefonisch unter: 05/9010/8787



BEA



Feuerwehr Lutzmannsburg



Feuerwehr unterstützt heimischen Wirt

Der Einladung vom "Purtwirt Pischapu" gefolgt, unterstützen die Kameraden der Feuerwehr ihren Wirten beim heurigen **Dorffest am 26. Juli 2015**. Ab dem frühen Nachmittag wurden die **kleinen Gäste zu richtigen Feuerwehrfrauen und -männern**. "Die Jugend ist unsere Zukunft. Ohne entsprechenden Nachwuchs kann die Feuerwehr nicht existieren!", so Kommandant HBI Ewald Weber. "Daher danken wir unserem Purtwirt für die Einladung und für die Chance die Feuerwehr zu repräsentieren."

Aber nicht nur die Kinder waren von den Spritzübungen, Feuerwehrrundfahrten und Basteleinheiten begeistert. Auch so manche Mutter und mancher Vater amüsierten sich mit ihren Kids bei den zahlreichen Aktivitäten.

Gratulation: Stefan & Irmi schlossen den Bund der Ehe

Feuerwehr bedeutet Gemeinschaft. Für einander da zu sein. In guten, als auch in schlechten Zeiten -

Ein kleines Dankeschön bewegt so einiges in unserer schnelllebigen Zeit. Für die immer wieder großartige Unterstützung der Feuerwehr, ließ es sich das Ortsfeuerwehrrkommando Lutzmannsburg nicht nehmen, dem Brautpaar, Frau Pfarrer Mag. Irmgard Langer und ihrem Stefan zur Hochzeit herzlichst zu gratulieren.

Der Weg ist das Ziel, doch wie lange wir gehen entscheiden wir selbst!

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und viele schöne gemeinsame Jahre und freuen uns auf viele Stunden im Kreise unserer Feuerwehr.



FW-Jugend im Einsatz



FW-Kdo. gratuliert dem Brautpaar

A.G.



Die Jugendtickets haben vor 3 Jahren das alte System der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland abgelöst. Heute besitzen bereits über 320.000 Jugendliche ein Jugendticket. Insbesondere das Top-Jugendticket wird gerne genutzt, denn es gilt ohne Einschränkung auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln in allen drei Bundesländern – auch in den Ferien. Damit stehen den jungen Menschen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zur Verfügung, auch viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig

Mit dem **Top-Jugendticket um € 60,-** können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahnunternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse.

Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung und es gibt kaum einen Ort, den man mit dem Top-Jugendticket nicht erreichen kann.



Das **Jugendticket um € 19,60** hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Vierorts erhältlich

Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man **ab 24. August 2015** in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien oder im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien kaufen. Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top stehen die neuen Tickets schon seit Anfang Juni zur Verfügung. Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Einfach umsteigen

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen.

VOR



Wie komme ich am schnellsten von A nach B?

Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn?

Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke?

Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese Fragen und mehr erhalten Sie **live auf Ihrem Handy.**

Mit der neuen **AnachB VOR App** wird Ihr Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und Burgenland - und ganz Österreich!

VOR



Wir gratulieren ...

Nicole Hauser &
Christopher Hufnagel
zur Geburt
ihres Sohnes Mathias
(18.05.2015)

Barbara & Roman
Oszwald
zur Geburt
ihrer Tochter Mila
(03.06.2015)



... Manuel Imre
zum Bachelor of Science (BSc)
in Sportwissenschaft
an der Universität Wien
(August 2015)



... Karl Prickler
zum 90. Geburtstag
(21.06.2015)

... Ida Vegh
zum 80. Geburtstag
(19.07.2015)



... Rudolf Weber
zum 80. Geburtstag
(26.06.2015)

... Johann Hoffmann
zum 85. Geburtstag
(23.07.2015)

... Rosina Knahr
zum 90. Geburtstag (12.08.2015)



... Johann Farkas
zum 80. Geburtstag (06.08.2015)



... Ehem. Ortsvorsteher und Vizebgm. Herbert Krutzler
zum 70. Geburtstag (09.07.2015)

... Corina Gansrigler & Mario Maurer
zur Eheschließung (30.05.2015)

... Bakk. phil. Christina Gradwohl
& Christian Prickler
zur Eheschließung (15.08.2015)



... Stefanie &
Dietmar Baumgartner
zur kirchlichen Trauung (22.08.2015)

... Melanie &
Frederik Federsel
zur kirchlichen Trauung (29.08.2015)



Pfr. MMag. Irmi Langer
& Pfr. Mag. Stefan Grauwald
zur kirchlichen Trauung (14.08.2015)

P.D./K.G.

Wein- und Kulturreise 24.-27. August 2015

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“ - unter diesem Motto führten die **Weinfreunde Lutzmannsburg** eine Wein- und Kulturreise nach GÖDÖLLÖ, TOKAJ, EGER und BUDAPEST durch.

Unter der Führung von Reiseleiter Willi Pfeiffer begann am Montag, den 24. August 2015, die Bustour nach Ungarn. Die erste Station dieser Fahrt war das fertig restaurierte Schloss GÖDÖLLÖ, östlich von Budapest. Nach einer interessanten Besichtigung folgte die Weiterfahrt in das Weinbaugebiet Tokaj.

Im liebevoll restaurierten Schloss der Grafen Degenfeld folgten am Abend eine Betriebsbesichtigung und eine Weinverkostung mit einem

dreigängigen, typischen Abendessen mit passender Weinbegleitung.

Am Dienstag wurden einige weitere Betriebe und Sehenswürdigkeiten der Region besichtigt. Höhepunkt war der Besuch in der Weinkellerei **OREMUS**, wo neben klassischen Weißweinen auch die berühmten Tokajer Süßweine, wie 5 oder 6 Puttonyos und der **Aszu-Esszencia**, verkostet wurden. Die nächste Reisestation war Eger. Dort erfolgte am Mittwochvormittag eine Stadtführung mit einem Besuch der Altstadt, der Burg und eines Orgelkonzertes im Dom.

Am Nachmittag wurden zwei Weinkellereien besichtigt. Bei den Familien **THUMMERER** und **TIBOR**

GAL konnten sowohl die historischen Keller, als auch moderne Bauten und Verkostungsräume bestaunt werden. Neben den typischen „**Erlauer Stierblutweinen**“ wurden auch junge frische Weißweine probiert, welche den klingenden Namen „**Stern von Eger**“ tragen.

Am Abend genossen alle einen Ausflug ins „**Tal der schönen Frauen**“ und ein mehrgängiges Abendessen mit typischen Musikklingen.

Zum Abschluss der Reise wurde am Donnerstag unter der Leitung von Jonny Schweiger Budapest besichtigt. Der Heldenplatz, der Burgberg, der Gellertberg und die Altstadt bildeten einen wunderschönen Ausklang der Reise.

Chr.R.



Weinfreunde auf Wein- und Kulturreise vor dem Dom zu Eger

Herzlichen Dank an Franz Maurer, D-kreuz, für die fotografische Dokumentation der Weinreise

Internationales Rotweinerlebnis Lutzmannsburg

Sommerlicher Blaufränkisch-Höhepunkt im Lutzmannsburger Rotweinerlebnis-Jahr



Blauer Montag

Bereits zum dritten Mal präsentierten sich die Lutzmannsburger Winzerfamilien von 7.-10. August gemeinsam mit Gastwinzern aus Deutschland, Slowakei, Slowenien und Ungarn am wunderschönen Dorfanger. Die einzigartigen Lutzmannsburger Rotweine, der internationale Blaufränkisch-Schwerpunkt und das vielfältige weinkulinarische Rahmenprogramm mit Blaufränkisch-Vertikale, Rotweinerlebnis Genuss-Markt, Live-Musik, Blaufränkisch-Spürnasen-Quiz, Kinderprogramm, aber auch das Landesleistungspflügen und die Int. Radjudentour lockten am zweiten August-Wochenende rund 8.000 BesucherInnen nach Lutzmannsburg.

Blaufränkisch mit individueller Handschrift

An die 100 Weine konnten vier Tage lang im sommerlichen Ambiente am Lutzmannsburger Dorfanger verkostet werden. Im Zentrum stand wie immer der „Lutzmannsburger Blaufränkisch“. Dies wird speziell vom weininteressierten Publikum sehr geschätzt, wie einer der Gäste bestätigte: „Wir haben schon viele Weinverkostungen auf der ganzen Welt besucht, aber so eine Vielfalt der Stile

aus einer einzelnen Rebsorte, wie hier in Lutzmannsburg, haben wir noch nirgends gefunden“.

Neben den Lutzmannsburger Weingütern stellten wieder ausgewählte Gastwinzer aus den Nachbarländern Blaufränkisch und andere Rotweine aus ihrer Heimat vor: Die Vinothek Aszú aus Bük repräsentierte **Ungarn** mit charaktervollem Kékfrankos vom Weingut **Tamás Dúzi** (Szekszárd). Aus der **Slowakei** war Winzer Ján Gajda vom Weingut **Vysoké Pole s.r.o.** mit terroirtypischem Frankovka Modrá zu Gast. Lemberger von Württemberger Steillagen konnte man am Stand von **Weingut Michael Schiefer** (Lauffen am Neckar, **Deutschland**) verkosten und herzhaften Modra Frankinja aus **Slowenien** gab es von der Domaine Slapšak aus Dolenjska.



„Blaufränkisch-Vertikale“



Vier Tage Genuss & Unterhaltung für Groß und Klein

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich die **kommunizierte Vertikale „Blaifränkisch - Kékfrankos – Lemberger – Frankovka Modrá – Modra Frankinja“** bei WeinkennerInnen und Blaifränkisch-Fans. Dabei hatten die TeilnehmerInnen die einzigartige Gelegenheit, rund zwanzig verschiedene Blaifränkisch-Weine unterschiedlicher Typizität, aus mehreren Weinbauregionen und Jahrgängen nebeneinander zu verkosten und mehr über die Besonderheiten der Herkunftsregionen und die Philosophie der einzelnen Weingüter zu erfahren.

Auch der **Rotweinerlebnis Genuss-Markt** in Zusammenarbeit mit **Slow Food Burgenland** und **Slow Food Pressburg** ist mittlerweile ein beliebter Rahmenprogramm beim Internationalen Rotweinerlebnis: 13 ProduzentInnen aus Lutzmannsburg und den umliegenden Gemeinden sowie aus der Slowakei und Ungarn kamen persönlich nach Lutzmannsburg, um ihre köstlichen Lebensmittel und erlesenes Kunsthandwerk zum Kauf anzubieten.

Kinder und jugendliche Gäste hatten beim Blaifränkisch-Spürnasen-Quiz Gelegenheit, die Besonderheiten vom Blaifränkisch spielerisch und v.a. alkoholfrei zu entdecken.

Das Internationale Rotweinerlebnis bot in diesem Jahr aber nicht nur ein umfassendes weinkulinarisches Programm:

So fanden am „Weinkost-Samstag“ der **54. Landesentscheid Pflügen der Landjugend Burgenland** und am Sonntag die **30. Int. ASKÖ-ARBÖ Radjugendtour 2015** mit 22 Teams aus ganz Europa in Lutzmannsburg statt.

Die Lutzmannsburgener Winzerfamilien bedanken sich bei allen Rotweinerlebnis-Gästen und ganz besonders auch bei den LutzmannsburgenerInnen und StrebersdorferInnen für ihren Besuch und freuen sich schon jetzt auf ein Wiedersehen beim **Tag der offenen Kellertür am Samstag, 7. November 2015**, von 13.00 – 21.00 Uhr, nach einer hoffentlich guten Weinlese 2015!



Ke.R.

Am Genussmarkt

TIPP: Als kleines Dankeschön an Lutzmannsburg hat Jungwinzer Andrej Slapšak aus Slowenien einen Kurzfilm vom Lutzmannsburgener Rotweinerlebnis und vom Hochplateau gedreht – zu sehen unter www.facebook.com/rotweinerlebnislutzmannsburg bzw. www.facebook.com/mitja.kastrevc/videos/10205635332577406/

Österr. Rundfunksender GmbH & CoKG

**Ab 17. August 2015:
TV-Programme sind weiterhin mit einer Dachantenne über die Sendeanlage Rechnitz-Hirschenstein zu empfangen.**

Seit 17.08.2015 ist der Empfang vom Sender Rechnitz-Hirschenstein in Richtung Norden eingeschränkt. Die Sendeanlage Rechnitz-Hirschenstein wurde aufgrund der knappen Frequenzsituation im Osten Österreichs umgebaut, da die Signal-Übertragung Richtung Norden limitiert werden musste - das verlangen aktuelle Verträge mit den Nachbarländern. Daher muss auch der Sender Rattersdorf eingestellt werden.

Der TV-Empfang im Mittelburgenland (im Norden des Senders Rechnitz-Hirschenstein), der bisher auch mit Zimmer- oder Außenantenne möglich war, ist vereinzelt nur noch mit Dachantenne gegeben und diese muss eventuell neu ausgerichtet werden.

Die TV-Versorgung des Mittelburgenlandes ist weiterhin von den Sendern Rechnitz-Hirschenstein, Sonnwendstein und Mattersburg-Heuberg gegeben.

TV-Empfang via Dachantenne in den Gemeinden Mannersdorf, Lutzmansburg, Deutschkreutz und Lockenhaus

DVB-T-Haushalte in den Gemeinden Mannersdorf, Lutzmansburg, Deutschkreutz und Lockenhaus, die ihr TV-Programm bisher mit einer Zimmer- oder Außenantenne empfangen haben, benötigen ab 17.08.2015 für den terrestrischen Fernsehempfang (DVB-T) eine Dachantenne. Diese muss eventuell neu ausgerichtet werden.

TV-Konsumenten können sich beim Team der kostenlosen Hotline 0800/66 55 66 oder beim regionalen Fachhändler informieren, die rasch weiterhelfen.



**Ab Herbst 2016:
ORF „Burgenland heute“
in HD**

Nach derzeitigem Projektplan wird die Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) im Osten Österreichs (Wien, Niederösterreich, Burgenland) im Herbst 2016 zur Gänze realisiert. Ab diesem Zeitpunkt kann dann auch ORF „Burgenland heute“ in High Definition (HD) via simpliTV (DVB-T2) empfangen werden.

Weitere Informationen unter
www.dvb-t.at //
www.simpliTV.at

ÖRS

Mitteilung der Evang. Pfarrgemeinde



Pfr. MMag. Irmi
Langer
& Pfr. Mag. Stefan
Grauwald
mit Charlotte





Trauung und Taufe = Traufe: ein Fest für die Gemeinden

Der 14. August war ein Tag wie im Märchen: die Sonne strahlte vom Himmel, Lutzmannsburger, Oberloisdorfer, Stoober, Weppersdorfer und Gäste aus allen Teilen des Burgenlandes tummelten sich vor und in der Kirche. Der sonst so angenehm kühle Kirchenraum wurde von Minute zu Minute wegen der vielen Zuschauer wärmer, sodass es schien, als ob er mit einer Sauna konkurrieren wollte. Sonnenblumen an den Stirnseiten der Bänke, am Altar und als Taufkranz brachten Freude ins Kirchenschiff: an diesem Freitag **feierten Pfr. Irmi Langer und Pfr. Stefan Grauwald ihre Hochzeit und die kleine Charlotte Grauwald wurde getauft.**

Eigentlich kennt man Pfr. Langer und Pfr. Grauwald nur im schlichten Talar-Schwarz. Zur Hochzeit erschienen aber eine strahlende Braut in einem cremefarbenen Brautkleid aus Satin und ein glücklicher Bräutigam im eleganten An-

zug, auf seinem Arm die gemeinsame Tochter Charlotte. Zur Fanfare des Lutzmannsburger Bläserensembles zogen die Brautleute mit dem Baby in die Kirche ein und wurden von LSI Pfr. Mag. Thomas Hennefeld empfangen. Der Stoober Chor und der Chor aus Weppersdorf umrahmten die Trauung mit passenden Liedern. In der Predigtansprache war vom Hausbau die Rede und Pfr. Hennefeld wünschte dem Paar eine Ehe auf festem Grund. „Und wenn einmal eine Tür zugeworfen werden sollte, kann diese von beiden Seiten wieder aufgemacht werden“, so seine Wünsche.

Dem von Pfr. Langer und Pfr. Grauwald gemeinsam formulierten Trauversprechen folgte die mit der Orgel untermalte Segnung des Brautpaares. Beim Hochzeitskuss applaudierten hunderte Zuschauer.

Nach dem Segenslied von Angelika und Birgit wurde die Taufe gefeiert. Die Stoober Kinder brachten singend Wasser zum Taufbecken und die kleine Charlotte empfing das Sakrament der Taufe.

Nach einem Tauflied und den Fürbitten durch Familie, Freunde und dem Kurator bedankten sich die Brautleute bei allen Mitwirkenden und den Gemeinden für die Unterstützung. Sie luden alle zur Agape auf die Promenade, den Platz hinter der Kirche.

Hochzeitsgäste und Zuschauer konnten sich bei Mehlspeisen, Kaffee und Wein im Schatten der riesigen Platane laben, während das Braut-

paar unter dem Nussbaum Glückwünsche und Geschenke entgegennahm. In die lange Reihe der Gratulanten mischten sich Vertreter lokaler Vereine, Mitbrüder und –schwestern aus der katholischen Pfarrgemeinde und Bürgermeister aus vielen Orten des Mittelburgenlandes.

Im Anschluss an die Hochzeit lud die evangelische Pfarrgemeinde Lutzmannsburg zum Deputat ins Gemeindezentrum. Dort wurde nach altem Lutschburger Brauch das eine oder andere Glas auf das Brautpaar getrunken, ehe 40 Personen mit einem Bus zum Eh’stand-Singen nach Weppersdorf aufbrachen. Bei der Festtafel lernten das Brautpaar und die Hochzeitsgäste den „Lutschburger Eh’stand“, „Du hast Diamanten, hast Perlen“ und „Wahre Freundschaft“ kennen. Alle sangen begeistert mit und erlebten damit eine typisch burgenländische Hochzeit.

Die evangelische Pfarrgemeinde wünscht dem Pfarrerehepaar für die Zukunft alles Gute und der kleinen Charlotte Gottes Segen für den Lebensweg.

R.M.



Mitteilung der Kath. Pfarrgemeinde



Firmung und Visitation

Die **Hl. Firmung und Kanonische Visitation** fand in der r. k. Pfarre zum Hl. Vitus Lutzmannsburg durch Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics am Samstag, **30. Mai 2015**, statt.

Das Thema war: "Heiliger Geist, als Sturm und Atem mache mich zu einer Schale!" Pfarrer Josef Kuzmits mit Ratsvikar Mag. Oswald Gruber und dem Pfarrgemeinderat, die Volksschulkinder mit VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl und Religionslehrerin Christine Krutzler, die Firmlinge Christoph Schlaffer, Esther und Magdalena Neubauer und Anna Sattler, die Gemeindevertretung mit Bürgermeister Christian Rohrer, die Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde mit Kurator Direktor Reinhardt Magedler begrüßten den Oberhirten.

Nach dem Visitationsgottesdienst mit der Spendung der Hl. Firmung segnete Diözesanbischof Zsifkovics den neu renovierten Pfarrhof. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zur Agape in den Pfarrstadel, wo aktuelle Personal-Themen des Dekanates Großwarasdorf mit den Gläubigen diskutiert wurden. Danach kam es zum Gespräch mit dem Bischof im Pfarrhof, wo die Versetzung unseres geschätzten Herrn Pfarrers Thema war. Der Pfarrgemeinderat hat sich geschlossen dagegen ausgesprochen, mit der Bitte an den Bischof, alles neu zu überdenken!

Mit einer Segensandacht und der Segnung des neu renovierten Marienaltars in der Kreuzeskirche Strebersdorf wurde der Visitationstag beendet.

50. Geb.tag Pfr. Kuzmits

Mit seiner Pfarre Lutzmannsburg feierte **Pfarrer**

Josef Kuzmits in der Pfarrkirche zum Hl. Vitus am Sonntag, **21. Juni 2015**, in einem **Dankgottesdienst** seinen **50. Geburtstag**. Pfarrer Kuzmits ist 20 Jahre Priester der Diözese Eisenstadt und 10 Jahre Pfarrer in Lutzmannsburg / Strebersdorf.



In seiner Gratulation sprach Ratsvikar Mag. Oswald Gruber das segensreiche Wirken von Pfarrer Kuzmits in der Pfarre

Lutzmannsburg/Strebersdorf an. Pfarrer Josef Kuzmits wurde in einem einstimmigen Beschluss des Pfarrgemeinderates zum Ehrenbürger der Pfarre Lutzmannsburg/Strebersdorf ernannt.

Nach dem Dankgottesdienst lud der Jubilar alle Gläubigen zu einer Agape in den neu renovierten Pfarrhof ein. Das Festessen fand im Kinderhotel SEMI statt.



Vor der Vituskirche: Andreas Schlaffer, Alfred Braun, Irmi Mersich, Ing. Raphael Kulman, Alfred Stifter, Herbert Stifter, Hans Sturm, Gertrude Gruber, Pfarrer Josef Kuzmits, Johann Ifkovits, Ratsvikar Mag. Oswald Gruber, Sophia Schlaffer, Alena Kulman, Shawn und Samantha Sparr, die Firmlinge Anna Sattler, Esther und Magdalena Neubauer, Christoph Schlaffer, Rudi Mersich und Emmerich Fazekas



Der Bischof mit den Firmlingen

Der Jubilar Pfarrer Josef Kuzmits mit dem Pfarrgemeinderat und Ministranten: Elli Hirt, Herbert Stifter, Alfred Stifter, Johann Ifkovits, Alfred Braun, Hans Sturm, Hilde Szöke, Irmi Mersich, Jubilar Pfarrer Josef Kuzmits, Ratsvikar Mag. Oswald Gruber, Gertrude Gruber, Ing. Raphael Kulman, Christoph, Andreas und Sophia Schläffer, Alena Kulman, Samantha und Shawn Sparr, Benjamin Kuzmits



Pfarrer Kuzmits in Strebersdorf

Verabschiedung Pfr. Kuzmits

Pfarrer Josef Kuzmits wurde in der Filiationkirche Strebersdorf am Samstag, 22. August 2015, verabschiedet. Pfarrer Kuzmits übergab der Kreuzeskirche Strebersdorf ein neues Messbuch. Die Pfarrgemeinderäte Raphael Kulman und Johann Ifkovits schenkten dem Herrn Pfarrer einen Rosenstrauch und ein Fotobuch der letzten 10 Jahre. Nach dem Dankgottesdienst lud die Filiationkirche zu einer Agape in das Pfarrheim, wo ein reger Gedankenaustausch stattfand.

Am Sonntag, **23. August 2015**, wurde **Pfarrer Josef Kuzmits** in der r. k. Pfarre

zum Hl. Vitus Lutzmannsburg von der Pfarrgemeinde, dem Kirchenchor mit Kantor und der Marktgemeinde würdevoll **verabschiedet**.

Pfarrer Kuzmits war 10 wertvolle Jahre in den Pfarren Lutzmannsburg/Strebersdorf tätig.

Eine unverwechselbare Aufbauarbeit ist mit Pfarrer Kuzmits, dem Pfarrgemeinderat zusammen mit vielen freiwilligen HelferInnen verbunden. Ratsvikar Mag. Oswald Gruber sprach in seiner Dankesrede diese Aufbauarbeit an und sprach Dank und Anerkennung der Pfarre aus.

Zusammen mit den Pfarrgemeinderäten und vielen freiwilligen HelferInnen ist etwas

in der r.k. Pfarre Lutzmannsburg gelungen, was einmalig war. Einmalig deshalb, weil eine Gemeinschaft von Christen / Katholiken sich zusammengefunden hat, die ein Ziel hatte: das Ziel war zusammen mit Herrn Pfarrer Josef Kuzmits unsere Pfarre im Geiste Jesu Christi zu erneuern: Erneuerung und Revitalisierung der Bausubstanz und des Geistes / der Spiritualität.

In einem kurzen Rückblick ist seit September 2005 wahrlich viel geschehen: die Renovierung der Marienkapelle mit der Gestaltung des Vorplatzes und des Nepomukplatzes, die Arbeiten im Pfarrstadel und die Renovierung des Pfarrhofes, 48 Pfarrgemeinderats -



mit dem Kirchenchor



mit Ev. Pfarrerin MMag. Langer, Kurator Magedler und Bgm. Rohrer



Verabschiedung von Pfarrer Josef Kuzmits in der Pfarrkirche zum Hl. Vitus: Ing. Raphael Kulman, Alfred Stifter, Hilde Szöke, Pfarrer Josef Kuzmits, Herbert Stifter, Johann Ifkovits, Hans Sturm, Alfred Braun, Ratsvikar Mag. Oswald Gruber, Gerti Gruber, Irmi Mersich, Elli Hirt; Ministranten: Samantha und Shawn Sparr, Benjamin und Dorothea Kuzmits

75. Geburtstag von Irmi Mersich und Mesner Herbert Stifter

Am Dienstag, **25. August** feierten zwei Pfarrgemeinderäte den 75. Geburtstag in der Marienkapelle: Irmi Mersich und

Mesner Herbert Stifter. Pfarrer Kuzmits und Ratsvikar Gruber gratulierten und luden zu einer Agape in den Pfarrhof ein.

Ratsvikar
Mag. Oswald Gruber

O.G.

Veranstaltungen wie der Hofstattkirrtag zu Ehren des Hl. Vitus, das Erntedankfest im Pfarrstadel, der Christkindlmarkt im Pfarrareal, der Sautanz im Pfarrhof, das Palmbuschenbinden zu Ostern mit früherer Osterfloristik zeigen ein segensreiches Wirken.

Pfarrer Josef Kuzmits wurde zum 50er auch zum Ehrenbürger der Pfarren Lutzmannsburg/Strebersdorf ernannt.

Seine neue Aufgabe wird Pfarrer Kuzmits als Leiter des Liturgiereferates der kroatischen Sektion im Bischofshof Eisenstadt wahrnehmen, wo er noch das Haus St. Stephan/Altersheim und umliegende Pfarren mitbetreut.

Ratsvikar Mag. Oswald Gruber sprach in seiner Dankesrede diese Aufbauarbeit an und sprach Dank und Anerkennung der Pfarre aus.



Bei der Feier zum 75. Geburtstag von Irmi Mersich und Mesner Herbert Stifter: v.l.n.r.: Hans Sturm, Alfred Braun, Johann Ifkovits, Evi Janisch, Irmi Mersich, Herr Pfarrer Josef Kuzmits, Herbert Stifter, Hilde Szöke, Gerti Gruber, Ratsvikar Ossi Gruber

KJL Kath. Jugend Lutzmannsburg



Sammelaktion für Cenacolo

Am 28.3.2015 fand im Jugendkeller Lutzmannsburg eine Sammelaktion zugunsten der Gemeinschaft Cenacolo statt. Die Gemeinschaft bietet jungen Menschen in Krisensituationen, besonders bei Drogenproblemen die Möglichkeit zu einem Neubeginn.

Zahlreiche Spender aus Lutzmannsburg, Strebersdorf Frankenu, Oberloisdorf, Mannersdorf, Oberpullendorf und Horitschon folgten unserem Spendenaufruf. Bei Kaffee und Kuchen ergaben sich schöne Gespräche um Cenacolo. Für Cenacolo brachte die Sammelaktion 70 Schachteln voll mit Lebensmittel, Bekleidung und Hygieneartikeln. Auch Wertgutscheine befanden sich unter den Spenden. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und freiwilligen Helfer die unsere Sammelaktion so erfolgreich gemacht haben.



Spendenübergabe an Cenacolo

Am 31.3.2015 übergaben die Mitglieder der KJL die gesammelten Spenden an die Gemeinschaft in Kleinfrauenhaid. Mit großer Freude und Dankbarkeit übernahmen die Burschen von Cenacolo die Spenden. Nach Dankesliedern und einem gemeinsamen Gebet führten uns die Burschen durch ihr Haus, zeigten uns wie dort gelebt wird und wir sprachen über gemeinsame Projekte welche wir in Zukunft verwirklichen wollen. Liebe Gemeinschaft, Danke für eure Freundschaft.



Spendenübergabe im Kindergarten

Spendenübergabe-Kindergarten

Im Zuge der Vorbereitungen für die Sammelaktion wurde eine Firma welche anonym bleiben möchte auf unsere Aktion aufmerksam und fragte nach ob wir Spielsachen benötigen würden. Um auch unseren Kindergarten und unsere Volksschule in der Gemeinde unterstützen zu können, nahmen wir dieses Angebot gerne an. Wir konnten neues Spielzeug im Gesamtwert von 3.200 Euro entgegen nehmen.

Am 23.03.2015 übergaben wir im Beisein der Kindergartenleiterin und den Kindern die Spielsachen, welche mit Freude übernommen wurden. Ein großes Dankeschön auch an diese Firma.

Erscheinung der Mutter Gottes in Bad Sankt Leonhard

Am 25.4.2015 besuchten zahlreiche Gläubige aus dem gesamten Bezirk die Erscheinung Mutter Gottes in Bad Sankt Leonhard/Kärnten.

Bei einem gemeinsamen Gottesdienst in Rattersdorf mit

Pfarrer Anton Kolic begann unsere Wallfahrt. Danach ging es mit dem Autobus Richtung Kärnten. Gemeinsame Gebete, Lieder und schöne Gespräche während der Fahrt waren eine großartige Einstimmung auf dieses große Ereignis.

Am frühen Nachmittag trafen wir an der Pilgerstätte, dem Schlossberg in Sankt Leonhard, ein. Gemeinsam mit vielen Gläubigen aus aller Welt erwarteten wir in einer wunderbaren, friedlichen Atmosphäre das Erscheinen der Mutter Gottes. Dem Seher, Salvadore Caputa erschien um etwa 16:30 Uhr Maria, um eine besondere Botschaft durch ihn an alle Kinder Gottes zu geben. Es waren viele Jugendliche und Kinder anwesend, um einen besonderen Segen zu erhalten. Um 15:00 Uhr wurde die heilige Messe mit dem Priester Don Filvio Dom Eperi gefeiert. Maria erschien als „Missionarin in der Mission für die Jugend“. Dieser Tag war für uns alle unbeschreiblich schön. Die Botschaft zum Nachlesen gibt es auf www.marienerscheinung.at

Jugendmesse in Oberpullendorf

Im Zuge der Firmvorbereitungen feierten die Firmlinge aus Oberpullendorf jeden ersten Samstag des Monats gemeinsam einen Gottesdienst, den sie auch persönlich mitgestalten durften. Zum Abschluss der Firmvorbereitung planten die Firmhelfer gemeinsam mit der Kath. Jugend Lutzmannsburg eine Jugendmesse in der Pfarrkirche Ober-



In Bad Sankt Leonhard

pullendorf, wo wir die Gemeinschaft Cenacolo herzlich begrüßen durften.

Diese Gemeinschaft beeindruckte die Jugendlichen zum einen durch das Glaubenszeugnis, das die jungen Burschen gaben, aber auch durch Gesang mit dem sie den Gottesdienst feierlich mitgestalteten. Man konnte die Ergriffenheit und die Rührungen der Firmlinge von dieser Gemeinschaft im gemeinsamen Tanz beim Schlusslied spüren. Schöne Gespräche ergaben sich im Anschluss an die Heilige Messe bei der Agape im Freien, die die Kath. Jugend bereitstellte. Herzliches Dankeschön an die Pfarre Oberpullendorf für die großartige Unterstützung.



Bei der Jugendmesse

Besuch bei Cenacolo

Gemeinsam besuchten die Firmhelfer aus Oberpullendorf und Obmann der KJL Hannes Maszlovits die Gemeinschaft in Kleinfrauenhaid.

Wir überreichten selbst gemachte Mehlspeisen und bedankten uns nochmals recht herzlich für die gemeinsame Jugendmesse in Oberpullendorf.

Um einen persönlichen Eindruck vom Leben in der Gemeinschaft zu bekommen führte Hannes Maszlovits die Firmhelfer über das Anwesen der Gemeinschaft und erklärte ihnen den Lebensalltag bei Cenacolo.

Nach einem gemeinsamen Gebet und Gesprächen in der hauseigenen Kapelle verabschiedeten wir uns bei den Vertretern von Cenacolo und fuhren mit großen Eindrücken nach Hause. Positives Feedback bekam die Gemeinschaft auch von den Firmlingen und den Besuchern der Jugendmesse in Oberpullendorf.

Familienfest zugunsten Cenacolo

Am 15.08.2015 veranstaltete Familie Hannes Maszlovits, gemeinsam mit Mitgliedern der KJL ein Familienfest zugunsten der Gemeinschaft Cenacolo. Gemeinsam verbrachten wir mit Freunden einen gemütlichen Tag bei einem gemeinsamen Mittag-

essen, Kaffee und Mehlspeisen.

Mit zahlreichen Gästen feierten wir bei verschiedensten Cocktails und Fruchtweinen bis in die frühen Morgenstunden für die gute Sache. Insgesamt konnten 550 Euro in einer Spendenbox gesammelt werden.

Herzliches Dankeschön an alle unsere Gäste.
H.M./P.D.



Beim Familienfest



Sicherheitstipp: Elektrischer Strom

Ein **Leben ohne Strom** ist aus heutiger Sicht **nicht mehr vorstellbar** – im Haushalt, im Büro oder in der Landwirtschaft.

Doch mit dem Einzug der Elektrizität ist das tägliche Leben mit Gefahren verbunden, die leider allzu oft unterschätzt werden. Neben der direkten Gefahr durch einen elektrischen Schlag stellt elektrischer Strom eine weitere Gefahr dar: der elektrisch gezündete Brand! Die Ursachen sind vielfältig, das Resultat leider allzu oft verheerend. Ein defektes Elektrogerät oder ein Kabelbruch reichen häufig aus, um einen Brandschaden zu verursachen, welcher die Existenz gefährden kann.

Durch **einfache Verhaltensregeln und richtigen Um-**

gang mit elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln kann das Risiko erheblich reduziert werden.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage von Fachkräften durchführen lassen um sicherzustellen, dass hier alle gesetzlichen Bedingungen erfüllt wurden. Pfusch hat hier nichts verloren!
- Nur Elektrogeräte mit CE-Kennzeichnung und am besten mit zusätzlichen ÖVE-Prüfzeichen (oder GS, TÜV, VDE u.ä.) benutzen.
- Bedienungsanleitung der Elektrogeräte lesen und nur in den vorgesehenen Einsatzbereichen einsetzen (Umgebungsbedingungen



beachten).

- Elektrogeräte regelmäßig reinigen und warten (Lüftungsöffnungen beachten).
- Bei Kabeltrommeln, Verlängerungskabeln und Verteilerdosen auf die maximale Leistung achten und "Hintereinander-Stecken" vermeiden.
- Schadhafte und defekte Leitungen und Kabel, Steckdosen, Stecker und Schalter sofort von einer Elektro-Fachkraft ersetzen bzw. reparieren lassen.

Foto: © Bernd Kasper / pixelio.de

bzsv



Kindergarten Lutzmannsburg

Familienfest

Unter dem Motto "**Mit allen Sinnen fröhlich sein**" ging das heurige **Familienfest des Kindergartens** Lutzmannsburg über die Bühne. Verschiedene Lieder, Gedichte und Tänze zu diesem Thema wurden einem großen Publikum präsentiert. Beim Familienfest wurden unsere diesjährigen **Vorschulkinder** Felix Gneiss, Nadine Stimakovits und Maximilian Pauer offiziell vom Kindergarten **verabschiedet**.

Wir wünschen ihnen viel Spaß, Freude und Erfolg für ihren neuen Lebensabschnitt.

Kindergartenausflug

Der diesjährige **Kindergartenausflug** führte uns **nach Weppersdorf auf "Hof Sonnenweide"**. Hautnah konnten hier die Kinder verschiedenste Tiere, wie große Schweinerassen, Lamas, Schafe, Ziegen, Eseln, Pfaue, Gänse u.v.m. bewundern, angreifen, füttern und viel Wissenswertes darüber erfahren. Außerdem

konnten wir eine köstliche Jause auf gemütlichen Palettenmöbeln einnehmen, verschiedene Blüten suchen und damit malen. Nach der Überreichung der "Hof Sonnenweide-Medaille" gab es noch köstliches Eis, ehe wir die Rückreise nach Lutzmannsburg antraten. Erschöpft, glücklich und voll von Eindrücken wurde die Heimfahrt von so manchem Kind zum Schlafen und Träumen genutzt.



Naturerlebnisweg

Zu Besuch am „Hof Sonnenweide“

Ein weiteres Naturhighlight erlebten wir schon einige Tage später. Erstmals wurde der "**Naturerlebnisweg Alter Mühlbach**" von den Kindergartenkindern eingeweiht.

Die beiden Naturpädagogen Fr. Stricker und Fr. Gerke bescherten den Kindern einen interessanten Vormittag an der Rabnitz. Es wurden verschiedene Blumenaufstriche sowie Kräutersäfte verkostet.

Danach machten sich die Kinder auf den Weg ins Wasser, wo mit kleinen Kübeln und Sieben nach interessanten Wasserlebewesen gesucht wurde. Nachdem die Kinder Vieles über diese Lebewesen gehört hatten, ging es auf die

große Blumenwiese wo eifrig Kräuter und Blumen gepflückt wurden, die nachher ausführlich besprochen wurde. Auch beim Aufstellen der

Sonnenfänger waren einige Kindergartenkinder dabei. Außerdem durften wir Hauptakteure beim Wetterbericht im ORF Burgenland sein.



K.R.



Am "Naturerlebnisweg Alter Mühlbach"



Hort „Die schlaue Füchse“



Leon, Sophia, Emma, Lara, Christoph, Niklas, Tobias, Jana, Elias, Nadja, Leonie und Tim überreichten das große Spendenpaket

Projekt „Haus Tier Schutz“

Im Sommersemester drehte sich bei uns im Hort alles um das Haustier und den Tierchutz.

Die Kinder beschäftigten sich über mehrere Monate hinweg intensiv mit verschiedenen Arten von Haustieren, lernten dabei viel über deren Haltung und Pflege und konnten erfahren, welche Aufgaben und Pflichten auch mit jedem einzelnen Tier verbunden sind.

Als Abschluss zu diesem Projekt fuhr die Hortgruppe im Juli nach Eisenstadt in das „Tierschutzhaus Sonnenhof“, wo wir alle Arbeitsbereiche und Unterbringungsmöglichkeiten bestaunen und betrach-

ten konnten und vieles über die Arbeit in einem Tier- schutzhaus erfahren.

Als Dankeschön überreichten wir den Mitarbeitern nach einer großen Sammelaktion ein prall gefülltes Spendenpaket.



Mit allen Sinnen Lernen in der Natur

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle, die uns so fleißig geholfen haben, das Spendenpaket zu füllen!

Naturerlebnisweg Alter Mühlbach

Eine Woche später durften die Kinder Stationen des neu errichteten Naturerlebnisweges „Alter Mühlbach“ erkunden. Fachmännisch betreut wurden wir hierbei von den beiden Umweltpädagoginnen Fr. Stricker und Fr. Gerke.

Fr. Stricker lehrte uns Allerdhand über die Kräuter aus unserer unmittelbaren Umgebung und ihre Verwendungsmöglichkeiten. Fr. Gerke, Fachfrau für den Lebensbereich Bach, fischte mit den Kindern in der Rabnitz und konnte dabei viel Erstaunliches hervorzaubern und eine Unmenge an Wissen vermitteln.

Nahe dem Spielplatz sammelten wir auch noch verschiedenste Lebewesen in der Wiese und trugen sie anschließend in die Forschungsstation, um sie mit Mikroskopen, Becherlupen und einer großen Anzahl an Geräten zu bestaunen.



In der Forschungsstation



Wandertag zum Kinderhotel Semi

In der letzten Woche der Ferienbetreuung wanderten wir bei hochsommerlichen Temperaturen zum Kinderhotel Semi, wo wir vom Maskottchen des Hotels empfangen wurden, gemeinsam tanzten und den Kinderspielbereich des Hotels erkundeten.

Anschließend besuchten wir den Streichelzoo, lernten dort die Tiere kennen und durften uns abschließend über ein leckeres Eis zur Erfrischung freuen, bevor wir uns müde wieder auf den Rückweg machten.

Ein herzliches Dankeschön an Fam. Sattler, die uns einen abwechslungsreichen Vormittag bescherte!



Beim Empfang im Hotel Semi

U.M.



Volksschule Lutzmannsburg



Die Erstklasser des Schuljahres 2015/16:
Felix, Nadine und Maximilian



Alles Gute in den weiterführenden Schulen wünschen wir den
Schulabgängern unserer Volksschule: Diana, Simon, Sophia,
Leonie, Benedikt und Shawn

Willkommen in der Schule

Am 7. September 2015 war für zwei Lutzmannsburger Kinder und ein Strebersdorfer Kind der allererste Schultag. Der erste Schultag ist kein Tag wie jeder andere, sondern ein aufregendes Erlebnis. Nicht nur für das Kind, sondern für die ganze Familie beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt. An diesem ersten Schultag waren an unserer Volksschule auch die Eltern der neuen Schulkinder herzlich zu einem Besuch in der Klasse eingeladen.

Pilgrim - Zertifizierung

Die Volksschule Lutzmannsburg erhielt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Juni in Wien ihre Zertifizierungsurkunde zur Pilgrimschule.

Was ist PILGRIM?

PILGRIM verknüpft unter dem Motto „Bewusst leben – Zukunft geben“ Bildung für

nachhaltige Entwicklung mit einer religiös-ethisch-philosophischen Bildungsdimension.

Pilgrim heißt „Wir alle sind Pilger hier auf Erden“ und tragen Verantwortung für unsere Mitmenschen, die Natur und dies vor allem auch für spätere Generationen.

Eine Pilgrim-Schule verpflichtet sich zu mindestens einer fächerübergreifende Aktion pro Schuljahr. Die Projekte sollten die Themenbereiche Ökologie-Ökonomie-Soziales

verbunden mit Spiritualität ansprechen. Mit dem Projekt *„Die Welt ist bunt ... Als Christen miteinander leben - gemeinsame Spuren und Wurzeln entdecken - Ökumene im Schulalltag“* qualifizierte sich unsere Schule als mittlerweile 8. Pilgrim - Volksschule im Bezirk.

Das PILGRIM-Netzwerk umfasst inzwischen 184 Institutionen, vor allem Schulen, aber auch 10 Pädagogische Hochschulen, eine Universität und sieben Bildungshäuser.



Frau Lehrer Krutzler und Frau Direktor Wlassits-Schlögl bei der Pilgrim-Zertifizierung in Wien

B.W.-S.



3. BEWEGUNGSTAG

Am **13. September** lädt der Sportverein nunmehr schon zum dritten Mal zu seinem Bewegungstag auf den Sportplatz ein. Wie schon in den letzten Jahren vereinigt diese Veranstaltung wieder folgende Veranstaltungsmottos miteinander: Sport – Bewegung – Spaß – bewusste und regionale Ernährung ... und das für alle Fitnessniveaus und in Gemeinsamkeit aller Generationen.

Um **10:00** geht's los auf die **Wander- und Nordic-Walking-Strecke**. Es stehen dabei eine Schleife mit 8km und eine mit 10km zur Auswahl. Falls es jemandem auf der Strecke doch zu weit werden sollte, können wir auch einen Rücktransport mit dem Auto anbieten.

Neu ist heuer, dass statt der Laufstrecke eine **Radwanderung** angeboten wird. Start für die Radfahrer ist um **10:30**, ebenfalls am Sportplatz. Die sportlicheren TeilnehmerInnen können sich auf die 30km-Strecke begeben, die weniger ambitionierten auf die 15km-Strecke.

Sowohl beim Wandern als auch beim Radfahren wird es auf der Strecke die Möglichkeit geben, sich mit Getränken und kleinen Imbissen zu stärken.

Wenn die TeilnehmerInnen dann wieder auf dem Sportplatz eintreffen, erwartet sie wieder ein **ausgesuchtes Angebot an Speisen und Getränken**, wobei wieder versucht wird, Akzente in Sachen bewusster Ernährung und regionaler Produkte zu setzen.

So werden beim Getränkeangebot Limonaden und Softdrinks an diesem Tag komplett durch Fruchtsäfte aus Lutzmannsburg ersetzt und regionale Produzenten bieten ihre Waren zur Verkostung und zum Verkauf an.

Damit neben den kulinarischen Vergnügungen auch richtig etwas los ist, gibt's jede Menge Nachmittagsprogramm.

Schon um **12:30** startet der **Generationenlauf**, bei dem 2-er-Teams aus jeweils einem Erwachsenen und einem Kind antreten können.

Ab **13:30** können sich dann die Generationenteams den Herausforderungen des **Generationenparcours** stellen. Das erfordert Geschicklichkeit und Zusammenarbeit, macht vor allem aber riesigen Spaß. Damit es vor allem den Kindern niemals langweilig wird, gibt es für diese während der gesamten Veranstaltung viele Plätze zum Tollen und Spielen. – Der Sportverein würde sich freuen, wenn Sie mit ihrer ganzen Familie dabei sind und mit uns die Veranstaltung wieder zu einem tollen Fest machen.



Eindrücke vom Bewegungstag 2014



Sportfest und 70-Jahr-Jubiläum

Mit dem **Sportfest** und der Feier zum **70-jährigen Bestandsjubiläum** konnte der Sportverein schon Ende Juni ein wirklich tolles Fest feiern. Besonders schön war, dass es gut gelungen ist, einen großen Teil jener Menschen, die als FunktionärInnen, Fans, HelferInnen oder SpielerInnen über die Jahre mit dem Verein verbunden sind und waren, zu

diesem Anlass zusammenzubringen. So wurde das Fest auch zu einem sehr lebendigen Zeichen dafür, welche verbindende Kraft die Gemeinschaft im Sportverein - über vieles Trennende und unterschiedliche Auffassungen hinweg - hat. An dieser Stelle sei seitens des Vereins ausdrücklich nochmal all jenen gedankt, die den Verein seit seiner Gründung unterstützt haben. Wie gut die Stimmung war, ist an den Fotos in diesem Beitrag gut zu erkennen.

Sportlich gesehen stehen unsere Mannschaften alle bereits wieder **voll im Meisterchaftsbetrieb**. Besuchen Sie die Spiele unserer Mannschaften und unterstützen Sie die Vereinsarbeit vor allem durch den Besuch unserer Heimspiele. Alle Termine des Sportvereins - auch die Spieltermine von Kampfmannschaft, Reserve und U10 - sowie viele weitere aktuelle Informationen aus dem Verein, finden sie auf unserer Homepage unter

sv-
lutzmanns-
burg.blogspot.com.

M.W.



Obmann Klaus Stipsits ...



Beim Kräfte sammeln fürs Kleinfeldturnier



Freundliches Personal servierte Pommes und ...



... begehrte SVL-Burger



... mit Laudatoren Horst & Karl Weber



Bei der Sache



Ökumenischer Festgottesdienst



mit Pfarrer Dr. Anton Kolic und Diakon Oliver Könitz



Für die Hungrigen gab's

Köstlichkeiten vom Grill



mit dabei: Altstars ...



... und Jungstars von der U10 SpG Lutzmannsburg



Festgäste mit vom BFV geehrten Funktionären

Veranstaltungen / Termine



Bewegungstag Sportverein: 13. Sept. 2015

Wandern, Nordic-Walking, Radwanderung, Generationenlauf, ASKÖ-Parcours ...

Kirtagsumtrunk Strebersdorf: 20. Sept. 2015

ab 13.00 Uhr beim FW-Haus Strebersdorf



Evangelischer Jugendkirtag:

26. September 2015 ab 20.00 Uhr

27. September 2015 ab 11.00 Uhr
beim Evangelischen Gemeindezentrum



Naturwandertag Jägerschaft Strebersdorf:

17. Oktober 2015, 9.00 Uhr

Start und Ziel: FW-Haus Strebersdorf



Tag der offenen Kellertür: 7. November 2015

von 13.00 bis 21.00 Uhr

GEMEINDEVERSAMMLUNG

6. Dezember 2015, 14.00 h, GH Pacher



„Vorweihnacht 'In“ Sportverein:

19. Dezember 2015, 16.00 Uhr

Adventkonzert in der Evang. Pfarrkirche:

20. Dezember 2015, 16.00 h

P.D./K.G.



MARKTGEMEINDE
LUTZMANNSBURG

&
Bildungsberatung
Burgenland

Kostenlose Beratung
in allen Fragen
zur Aus- und
Weiterbildung

Nächste Termine im
GEMEINDEAMT
LUTZMANNSBURG:

Donnerstag, 17. Sept. 2015

Montag, 12. Oktober 2015

Montag, 9. November 2015

Montag, 7. Dezember 2015

Terminvereinbarung

unter

Tel. 0664 / 8843 0663

Mag. Martin Weber,

Bildungsberater

oder über

www.bildungsberatung-

burgenland.at

M.W.

Herausgeber:

Marktgemeinde
Lutzmannsburg

Für den Inhalt verantwortlich:

I.S. Iris Sellmeister
Chr.R. Bgm. Christian Rohrer
I.S. Iris Sellmeister für
Initiative für ein schönes Leben
P.Sp. Petra Sperl, AIS
WV Wasserverband
BEA Bgld. Energieagentur
A.G. FW-Lmb. Verwalter Andi Gruber
VOR Verkehrsverbund Ostregion
P.D./K.G. Pia Dömötör / Karl Gansrigler

Ke.R. Kerstin Rohrer für Weinbauverein
ÖRS Österr. Rundfunksender
R.M. Kurator Reinhardt Magedler
O.G. Ratsvikar Mag. Oswald Gruber
H.M./P.D. Hannes Maszlovits und
Patrick Dömötör für Kath. Jugend
bzsv Bgld. Zivilschutzverband
K.R. KG-Leiterin Karin Rohrer
U.M. Hortleiterin Ulrike Maszlovits
B.W-S. VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
M.W. Mag. Martin Weber, Sportverein
M.W. Bildungsber. Mag. Martin Weber